

Gemeinderat Niederhasli

Zwischenbericht Legislaturperiode 2022-2026



Nach Halbzeit der Legislaturperiode 2022-2026 ist es an der Zeit eine erste Bilanz zu ziehen und die wichtigsten Erfolge und Projektrealisierungen zusammenzufassen und aufzuzeigen.

Im Juni 2023 hat der Gemeinderat seine strategischen Zielsetzungen und geplanten Massnahmen für die Legislaturperiode 2022-2026 unter anderem in Form von Videobotschaften auf verschiedenen Kanälen kommuniziert. Das erste Jahr der neuen Legislaturperiode stand damals im Zeichen der Neuformierung und Einarbeitung des Gemeinderats. Mit dem Gemeindepräsidenten und zwei Gemeinderäten sind im Sommer 2022 gleich drei der sieben Mitglieder neu zum Gremium gestossen.

Nach zwei Jahren hat der Gemeinderat eine erste Standortbestimmung vorgenommen und sich anhand seiner gesetzten Zielen gemessen. Nachfolgend werden die wichtigsten Projekte und Massnahmen, welche neben der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben erreicht wurden, in kurzer Form ausgeführt. Die Aufstellung orientiert sich nach den acht strategischen Zielsetzungen.

Kommunikation mit Mitwirkung

Die Gemeinde informiert die Bevölkerung aktiv und klar mit zeitgemässen Kommunikationsmitteln und ermöglicht die anspruchsgruppengerechte Mitwirkung sowie einen offenen Austausch über geeignete Kommunikationskanäle.

- Einsatz der Social Media-Plattformen Facebook, Instagram und LinkedIn als neue Kommunikationsplattformen der Gemeinde.
- Einführung Digitaler Dorfplatz "Crossiety" mit inzwischen über 700 registrierten Personen.

Verbindung aller Ortsteile

Die Verbindungen zwischen allen Ortsteilen in jeglicher Ausprägung stärkt die Standortattraktivität von Niederhasli.

- Einführung eines Carsharings mit zwei Elektrofahrzeugen und je einer Ladestation an der Sandrainstrasse in Oberhasli und beim Lehrer-Keller-Haus in Niederhasli.
- Konkrete Verhandlungsführung mit Verkehrsbetrieben und Gemeinden Regensdorf und Rümlang im Hinblick eines Versuchsbetriebs für eine neue Buslinie.



Lebendiges Dorf

Die öffentlichen Räume sind belebt und bespielt und ermöglichen mit den notwendigen Regeln eine soziale Durchmischung der Bevölkerung.

- Aufbau einer Arbeitsgruppe, welche sich diesen vielfältigen Bedürfnissen aller Bevölkerungsgruppen an die Nutzung des öffentlichen Raums annehmen wird.
- Offizielle Dankausprechung via Kommunikationsplattformen an Bevölkerung, Vereine und Organisationen anlässlich des Tags der Freiwilligen.

Willkommens- und Wohlfühlkultur

Der Bevölkerung und den Gewerbebetrieben steht ein vielfältiges Dienstleistungs-, Kultur- und Freizeitangebot zur Verfügung und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen von jung bis alt fühlen sich im öffentlichen Raum wohl.

- Fortführung des traditionellen Neujahsapéros für Niederhasler Gewerbebetriebe.
- Herausgabe eines Niederhasler-Krimis "Mords Last" in Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Stefan Roduner.
- Auf Antrag des Gemeinderats haben die Stimmberechtigten der grossflächigen Einführung von Tempo 30-Zonen auf dem ganzen Gemeindegebiet zugestimmt und einen diesbezüglichen Kredit von Fr. 250'000.— freigegeben. Die Umsetzung ist ab Herbst 2024 geplant.



Prävention durch Investition

Durch gezielte Investitionen in Infrastruktur und Personal werden Folgekosten gesenkt.

- Professionalisierung der kommunalen Jugendarbeit durch Neukonzipierung des Stelleninhalts des Kinder- und Jugendbeauftragten.
- Beitritt zur Fachstelle Jugend des Zweckverbands Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, welche gezielte Beratungsangebote für Jugendliche entwickelt.
- Einsatz einer Arbeitsgruppe "Frühe Kindheit" mit Vertreterinnen und Vertretern der Primarschule und verschiedener Verwaltungseinheiten. Das Gremium wird durch eine Fachperson des kantonalen Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) unterstützt. Die "Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung" (FBBE) erhält damit ganz bewusst einen erhöhten Stellenwert.
- Schaffung neuer Ressourcen bei der Gemeindeverwaltung, damit künftig die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention behörden- und verwaltungsintern als Querschnittsaufgabe institutionalisiert werden kann.
- Unter Leitung der Liegenschaftenkommission und unter Einbezug von Schulpflege und Gemeinderat wird die Schulraumplanung, aktuell mit Fokus "Schulraumplanung 2030", als laufender Prozess und in hoher Priorität vorangetrieben.



Selbstfinanzierung deckt Investitionsvolumen

Der mittelfristige Selbstfinanzierungsgrad beträgt 100 %.

- Mit Fr. 3 Mio. liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2023 rund Fr. 2 Mio. tiefer als im Vorjahr. Verschiedene deutliche Aufwanzunahmen sind für die Verschlechterung verantwortlich. Demgegenüber stehen (trotz Steuerfusssenkung) höhere Steuererträge, mehr Grundstückgewinnsteuern sowie der neue Beitrag aus dem Strassenfonds. Der Selbstfinanzierungsgrad über die Jahre 2019-2023 liegt bei 112 %.

Ressourcen- und Prozesssicherung

Die bestehenden und bewährten Ressourcen und Prozesse werden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit gesichert und bei Bedarf optimiert.

- Reorganisationsprozesse bei der Gemeindeverwaltung mit Neustrukturierungen rund um die Geschäftsleitung und die neuen Abteilungen Präsidiales sowie Gesellschaft und Sicherheit.
- Mit der CMI-Suite steht den Behörden inzwischen eine noch anwenderfreundlichere elektronische Geschäftsverwaltung zur Verfügung. Die digitale Applikation bietet den Behörden eine flexibel anwendbare und wertvolle Unterstützung bei ihrer Regierungstätigkeit.
- Prozess zur Zusammenführung der beiden Feuerwehren Niederglatt und Niederhasli wurde anfangs 2023 definitiv lanciert. Im Jahr 2025 sollen die notwendigen Urnenabstimmungen zur Bildung eines Zweckverbands stattfinden, so dass die vereinte Feuerwehr per 1. Januar 2026 ihren Betrieb aufnehmen kann.



Attraktive Arbeitgeberin

Die Gemeinde wird als Arbeitgeberin positiv und attraktiv wahrgenommen.

- Die inzwischen knappen Räumlichkeiten im Gemeindehaus werden dank zeitgemässer Möblierungskonzepte möglichst zweckmässig genutzt. Neben Büroarbeitsplätzen soll das öffentliche Gebäude, ergänzt durch den naheliegenden Pavillon, auch genügend Sitzungsräume für die Behörden sowie ein ansprechendes Ambiente für die Kundinnen und Kunden bieten.
- Lancierung des Projekts für einen Neubau oder einen Ausbau des Gemeindehaus am aktuellen Standort. Den Stimmberechtigten soll zeitnah ein Antrag für einen Projektierungskredit zur Gutheissung unterbreitet werden. In der Finanzplanung wurden verteilt über mehrere Jahre vorsorglich Fr. 13 Mio. eingestellt.

12. August 2024